



Fraktion im Kreistag des Landkreises Hildesheim

Hausanschrift: Bischof-Janssen-Straße 31, 31134 Hildesheim — Postanschrift: Postfach, 31132 Hildesheim
☎ (0 51 21) 3 09-2911/2901 — Fax (0 51 21) 3 09-2909 — E-Mail: Kreistagsfraktion@cduhildesheim.de

Herrn Landrat
Reiner Wegner
o. V. i.A.

Hildesheim, 18.07.2013

Aktionsplan Organspende im Landkreis Hildesheim; Antrag für den Dezernats-Ausschuss 4, Kreisausschuss und Kreistag

Sehr geehrter Herr Wegner,

wir bitten Sie, den Beratungspunkt "Aktionsplan Organspende im Landkreis Hildesheim" in die Tagesordnung der zuständigen Fachausschüsse, des Kreisausschusses und des Kreistages aufzunehmen.

Begründung:

Die aufgedeckten Skandale in Transplantationszentren haben das Vertrauen in die Transplantationsmedizin enorm geschädigt. Im Jahr 2012 sank nach Angaben der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) die Zahl der Spender um 12,8 % und fiel damit auf den niedrigsten Stand seit 2002. Derzeit warten, so die DSO rund 12.000 Menschen auf ein lebensrettendes Spenderorgan und rund alle acht Stunden stirbt ein Patient auf der Warteliste, weil es nicht genügend Spender gibt.

Dies zu ändern und das Vertrauen der Menschen in die Wichtigkeit der Organspende zurückzugewinnen, sollte zu einem gesellschaftlichen Anliegen werden, dessen sich auch die Kreistage dauerhaft annehmen sollten. Aktionen wie der Tag der Organspende (zuletzt am 1. Juli 2013 unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsidentin Hannelore Kraft) oder der "Runde Tisch Organspende Niedersachsen" oder überregionale Netzwerke zum Thema Organspende sollten durch Maßnahmen des Landkreises ergänzt werden. Hierzu sollten vom Landkreis unter Beteiligung der in Sachen Organspende bereits tätigen Institutionen und Patientenverbände Konzepte oder Aktionspläne entwickelt werden, um durch Informationsbroschüren, Veranstaltungen und andere Maßnahmen dauerhaft über das Thema Organspende zu informieren und die Spendenbereitschaft zu fördern.

In Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Trägern sozialer Einrichtungen, Vereinen und Verbänden besteht die Möglichkeit, ein flächendeckendes Netzwerk zur Förderung der Organspende aufzubauen und unterhalten. Dies können und sollten wir tun für all die Menschen, die jetzt und in Zukunft auf ein Organ warten. Und wenn es dazu nicht schon in anderen Landkreisen für uns als Vorbild dienende Konzepte gibt, so sollten wir solche Konzepte auf den Weg bringen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ute Bertram
Sozial- u. gesundheitspolitische
Sprecherin der CDU-Kreistagsfraktion

F. d. R.



Thomas Oelker
Fraktionsgeschäftsführer